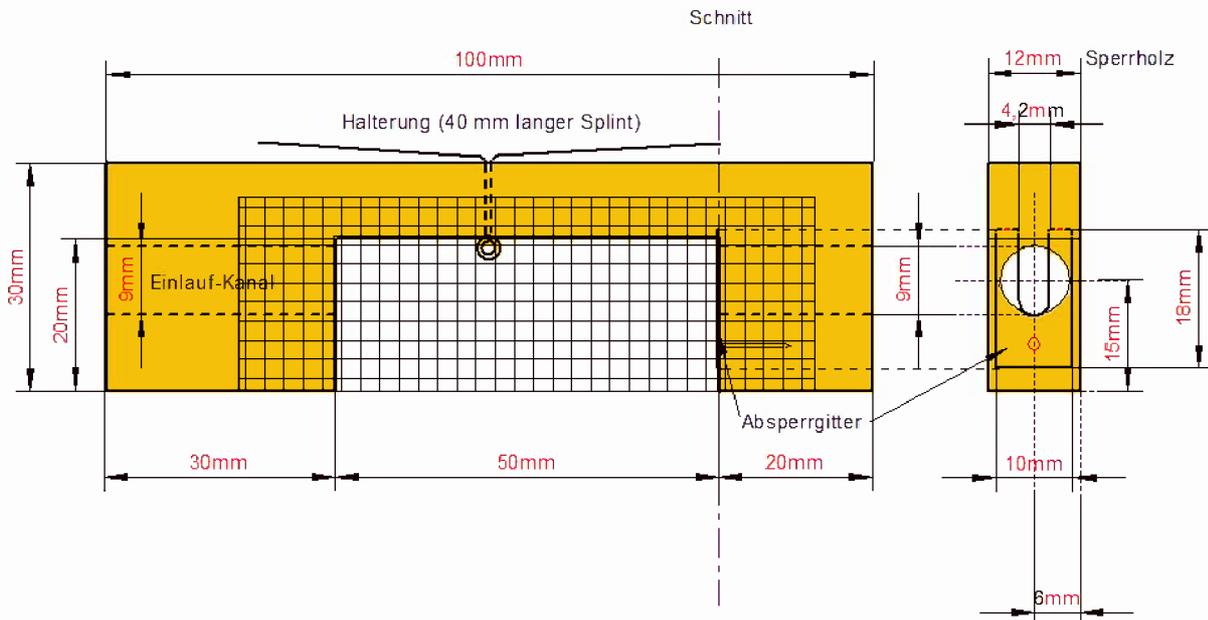


Millerkäfig

Maßstab 1:1



Den kurzen Kanal mit einem Pfropfen Honigzuckerteig verschließen. Den Kanal nicht ganz auffüllen, damit die Bienen sehr schnell durch das Absperrgitter zur Königin gelangen können.

Die Königin durch den noch offenen längeren Kanal einlaufen lassen und danach diesen ebenfalls mit Honigzuckerteig verschließen. Der Teig darf auf keinen Umständen zu weich sein, damit die Königin nicht zu schnell befreit werden kann.

Man könnte den Käfig noch dahingehend modifizieren, indem man das Teilstück mit dem Einlaufkanal separat als Keilstück anfertigt (siehe Seite 3). Dieser Kanal könnte dann sofort mit Futterteig gefüllt werden. Die Königin könnte nun durch die große Öffnung zulaufen und dann das Keilstück eingeschoben werden. Damit der Keil gut hält und nicht herausfallen kann, müsste das Gitter etwas breiter geschnitten werden. Unter Umständen könnte man den Käfig dann aus Massivholz (z. B. Buche o. ä.) mit einer Stärke von 15 oder 16 mm anfertigen.

Die alte Königin aus dem Volk entfernen und den Käfig **sofort** mit der jungen Königin möglichst in die Wabengasse einhängen, in der sich die alte Königin aufgehalten hat. Das Zusetzen sollte in den Abendstunden nach Einstellung des Bienenflugs geschehen, damit alle Bienen im Stock den Austausch mitbekommen und sich die Bienen über Nacht beruhigen können.

Während nun die Bienen nach ein paar Stunden durch das Absperrgitter zur Königin und wieder zurück gelangen können, verteilen sie die Königinnensubstanz in's Volk. Das ist sehr wichtig, damit keine Nachschaffungszellen angepflegt werden.

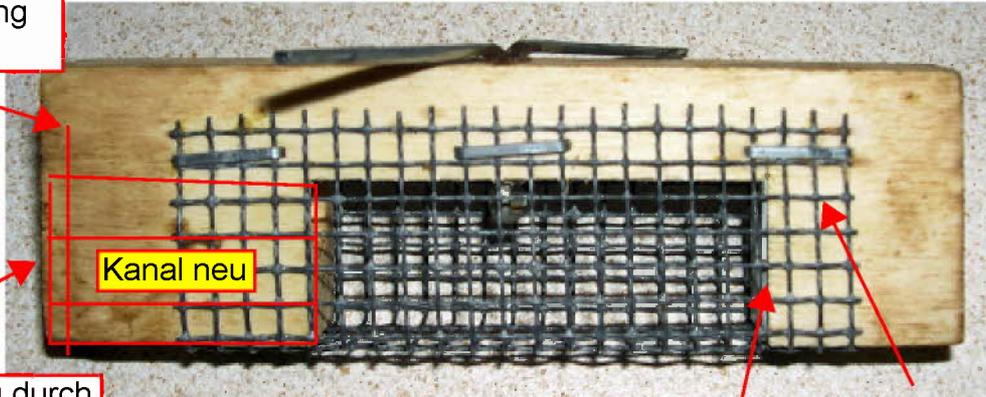
Ca. 24 Stunden (je nach Beschaffenheit des Teiges) nach dem Zusetzen haben sich die Bienen auch durch den längeren Kanal hindurchgefressen und die Königin kann auslaufen.

Erste Nachschau frühestens nach 9 Tagen!

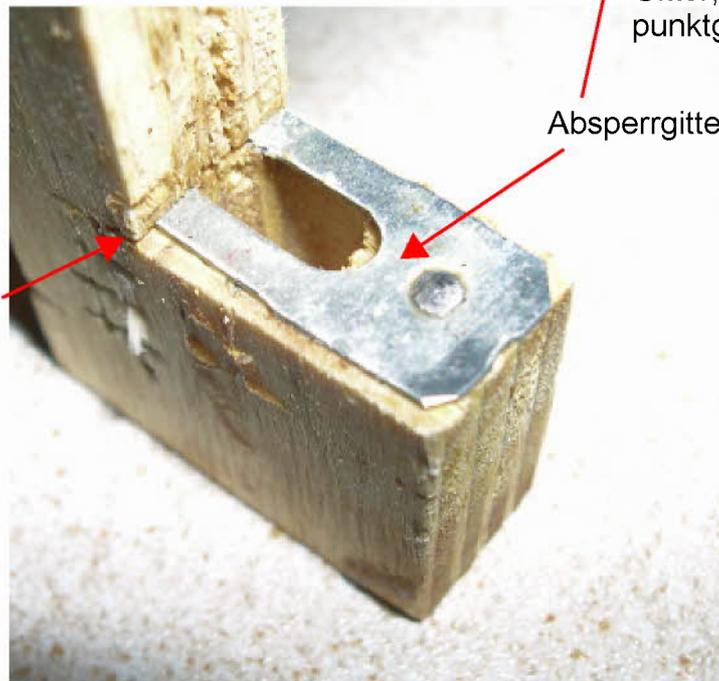
Millerk \square fig

Der Zusetzk \square fig kann auch bei der Fa. Seip unter der Bezeichnung Taunus-Zusetzk \square fig, Art.-Nr. A4541 bestellt werden, Preis 3,20 €

Gitter bis hierher als Keilführung verbreitern.



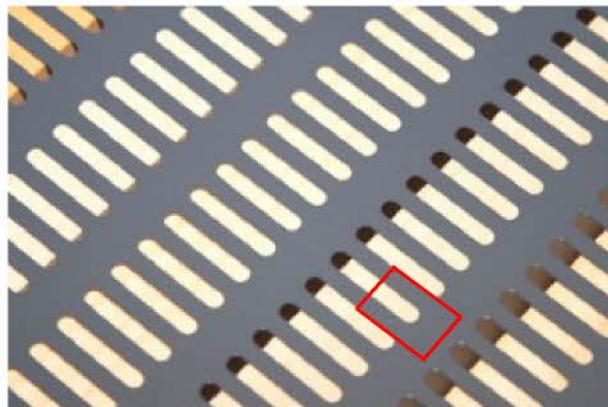
Modifizierung durch Josef Dorn:
Herausnehmbarer Keil (siehe Seite 3).
Der Kanal müsste dann mittig in den Keil eingepaßt werden.



Gitter, Maschenweite 2,9 mm, punktgeschweißt

Absperrgitter

Nut (ca. 2 mm)



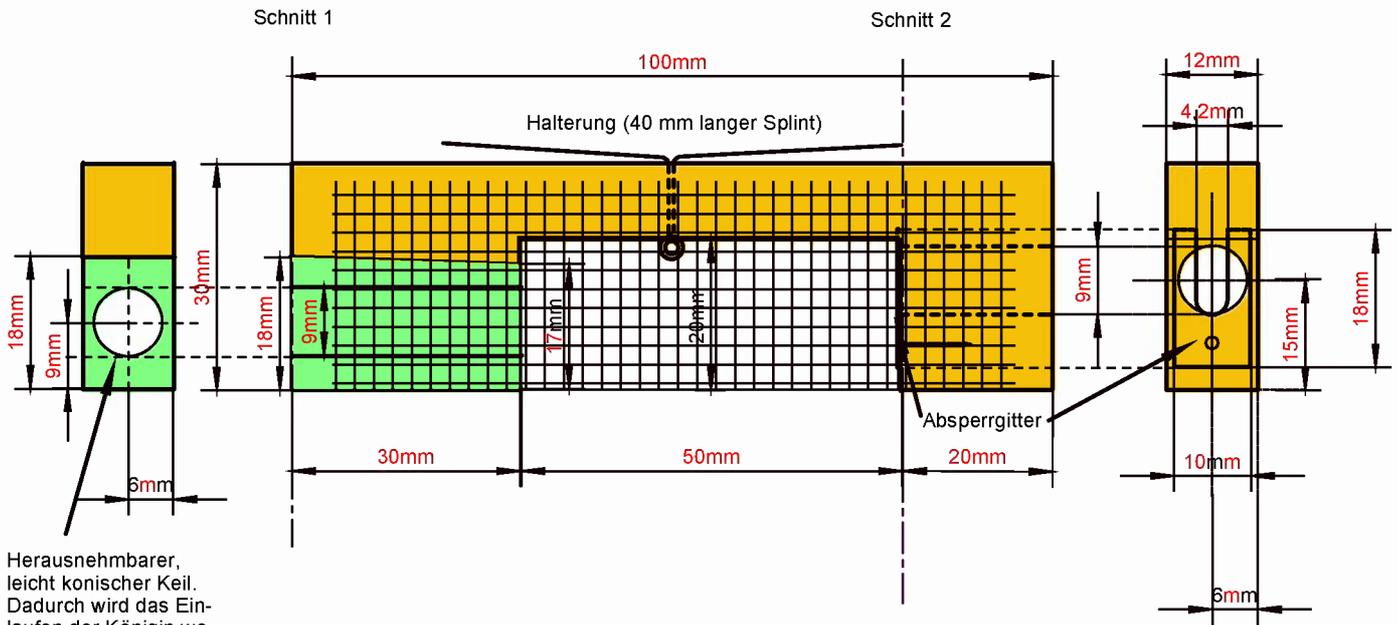
Dazu eignet sich ein Blech- oder Plastikabsperrgitter. Die entsprechenden Teilstücke (18 x 10 mm) ausschneiden.

Millerkäfig mit Keileinsatz

Modifizierung durch Josef Dorn, Altusried

Maßstab 1:1

Wasserfest verleimtes 12 mm Sperrholz oder Vollholz (z. B. Buche o. ä.), dann aber 15 oder 16 mm stark.



Herausnehmbarer, leicht konischer Keil. Dadurch wird das Einlaufen der Königin wesentlich erleichtert.